Feuerwehrkameraden! 

In den Juli-Tagen des heurigen Jahres wurde ganz Österreich von Hochwasserschäden heimgesucht. Wenn auch am meisten Oberösterreich und Niederösterreich davon betroffen wurden, sind die Fälle von Murbrüchen und Gebirgsbacheinbrüchen auch in Tirol erheblich.

Die Feuerwehren Tirols waren hier allerorts, wie nicht anders zu erwarten. zur Stelle und haben in mutigen und opfervollen Einsätzen Hilfe geleistet und konnten vielfach noch größere Schäden abwehren.

Das Landes-Feuerwehrkommando dankt allen Feuerwehren und Feuerwehrkameraden auf das herzlichste.

Der Landeshauptmann von Tirol schließt sich mit folgendem Dankschreiben an:

"Für die zahlreichen und oft unter schwierigsten Umständen durchgeführten Einsätze der Feuerwehren Tirols im Juli dieses Jahres zur Rettung von Hab und Gut der durch die Hochwasserkatastrophe betroffenen Bevölkerung unseres Landes übermittelt die Tiroler Landesregierung den leitenden Feuerwehr= kommandanten und den Mannschaften für ihren opferbereiten und selbstlosen Einsatz den Dank und die Anerken nung des Landes Tirol. Dem raschen und umsichtigen Eingreifen der örtlichen Feuerwehren ist es in vielen Orten zu verdanken, daß unser Land vor noch größeren Schäden verschont geblieben ist. Die Feuerwehren Tirols haben auch diesmal wieder bewiesen, daß auf ihre jederzeitige Hilfe zur Rettung von Menschenleben, Hab und Gut, gebaut werden kann."

gez.: Alois Grauss. Landeshauptmann von Tirol

Bei dieser Gelegenheit sei auch allen Feuerwehr= kommandanten und Feuerwehrkameraden für die Durchführung der Geldsammlung vom 15.8.1954 gedankt.

Trotzdem wir an zweiter Stelle gekommen sind, ist das Ergebnis der Sammlung sehr zufriedenstellend. Das verdanken wir dem Pflichtgefühl der Feuerwehren, die eine immerhin unbeliebte Tätigkeit in der Erkenntnis, daß es sich um eine reine Hilfstätigkeit für den Nächsten handelt, ungesäumt auf sich genommen haben.

> Der Landes-Feuerwehrkommandant: gez.: Orgler.